



Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen für abrdn SICAV I - Emerging Markets Income Equity Fund

Dieses Dokument bietet Ihnen eine Zusammenfassung der auf unserer Website verfügbaren nachhaltigkeitsbezogenen Informationen über dieses Finanzprodukt. Es wurde in Bezug auf Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088 über die Offenlegung nachhaltiger Finanzprodukte erstellt. Die offengelegten Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen zu helfen, die Nachhaltigkeitsmerkmale und/oder -ziele und risiken dieses Finanzprodukts zu verstehen.

Datum der Veröffentlichung: 2024-03-27

Unternehmenskennung (LEI-Code) 213800VCEJLGPWHK19

Zusammenfassung	<p>Der Fonds unterliegt Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Offenlegungsverordnung) und bewirbt somit ökologische oder soziale Merkmale, hat jedoch kein nachhaltiges Investitionsziel. Im Einklang mit den Kriterien der Offenlegungsverordnung (positiver Beitrag der Wirtschaftstätigkeit, keine erhebliche Beeinträchtigung durch die Anlage und eine gute Unternehmensführung des Portfoliounternehmens) hat abrdn einen Ansatz entwickelt, um nachhaltige Investitionen zu identifizieren, der nachstehend in den Q&A beschrieben wird. Der Mindestanteil des Fonds an nachhaltigen Anlagen beträgt voraussichtlich 10 %.</p> <p>Der Fonds weist keinen Mindestanteil an Anlagen in taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten, darunter taxonomiekonforme Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas oder Kernkraft, auf.</p> <p>Der Fonds strebt Erträge in Kombination mit langfristigem Wertzuwachs an, indem er in Unternehmen aus Schwellenländern investiert, die dem Ansatz für ESG-Aktienanlagen in Schwellenländern zur Ertragsgenerierung („Emerging Markets Income Promoting ESG Equity Investment Approach“) von abrdn entsprechen. Ziel des Fonds ist es, die Rendite seiner Benchmark, des MSCI Emerging Markets Index (USD), vor Gebühren zu übertreffen.</p> <p>Der Fonds investiert mindestens 70 % seines Vermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen, die in Schwellenländern notiert oder eingetragen sind oder dort ihren Sitz haben oder die in erheblichem Umfang in Schwellenländern tätig sind und/oder erhebliches Exposure zu Schwellenländern aufweisen. Der Fonds kann bis zu 20 % seines Nettovermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere auf dem chinesischen Festland über die Anlageprogramme Shanghai-Hong Kong Stock Connect und Shenzhen-Hong Kong Stock Connect investieren. Alle Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren werden nach dem Ansatz für ESG-Aktienanlagen in Schwellenländern zur Ertragsgenerierung („Emerging Markets Income Promoting ESG Equity Investment Approach“) von abrdn erfolgen.</p> <p>Dieser Fonds hat eine finanzielle Benchmark, die beim Portfolioaufbau herangezogen wird, aber keine Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt und nicht ausgewählt wurde, um diese Merkmale zu erreichen. Diese finanzielle Benchmark wird als Vergleichsindex für die Fondsperformance und die verbindlichen Ziele des Fonds herangezogen.</p> <p>Der Fonds enthält erstklassige Unternehmen, die über den Bottom-up-Researchprozess identifiziert wurden, wobei sowohl ESG-Risiken als auch -Chancen (Umwelt, Soziales, Governance) berücksichtigt werden.</p> <p>Die ESG-Analyse ist ein wichtiger Bestandteil unseres Researchprozesses für Aktien und befolgt drei zentrale Prinzipien:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fundierte und konstruktive Einflussnahmen machen Unternehmen besser, was den Wert der Anlagen unserer Kunden steigert.• ESG-Faktoren sind finanziell relevant und wirken sich auf die Unternehmensperformance aus.• Wenn wir die ESG-Risiken und -Chancen verstehen und dabei weitere finanzielle Kennzahlen berücksichtigen, können wir bessere Anlageentscheidungen treffen. <p>Der Fonds analysiert auf der Grundlage unseres proprietären Research-Frameworks die Grundlagen jedes Unternehmens, um sicherzustellen, dass wir einen angemessenen Kontext für unsere Anlagen haben. Dies umfasst die Langlebigkeit des Geschäftsmodells, die Attraktivität der Branche, die finanzielle Lage und die Nachhaltigkeit des Wettbewerbsvorteils des Unternehmens.</p> <p>Im Rahmen des Aktienanlageprozesses erhält jedes Unternehmen, in das abrdn investiert, über eine qualitative Bewertung ein proprietäres Qualitäts-Gesamtrating. Ein wichtiges Element dieses Ratings ist das ESG-Qualitäts-Rating, das es den Portfoliomanagern ermöglicht, einerseits Unternehmen mit wesentlichen ESG-Risiken auszuschließen und andererseits das Portfolio auf ESG-Chancen auszurichten und diversifizierte risikobereinigte Portfolios aufzubauen. Zur Ergänzung des Bottom-up-Research verwenden die Portfoliomanager auch den proprietären ESG House Score von abrdn, der in erster Linie eine quantitative Bewertung darstellt, um die Unternehmen zu identifizieren und auszuschließen, die den höchsten ESG-Risiken ausgesetzt sind.</p> <p>Wir ergänzen dies mit aktiver Stewardship und Einflussnahme.</p> <p>Der Fonds weist die folgenden verbindlichen Ziele auf:</p> <ul style="list-style-type: none">• eine Kohlenstoffintensität, die unter der Benchmark liegt• ein ESG-Rating, das der Benchmark entspricht oder sie übertrifft• Förderung von guter Governance, wozu soziale Aspekte zählen
------------------------	--



	<p>Es werden binäre Ausschlüsse angewendet, um bestimmte Anlagebereiche im Zusammenhang mit dem UN Global Compact, umstrittenen Waffen, Tabakherstellung und Kraftwerkskohle auszuschließen. Diese Screening-Kriterien sind verbindlich und werden fortlaufend angewendet.</p> <p>Die Sorgfaltsprüfung für jede im Fonds gehaltene Anlage wird im Dokument zum Anlageansatz des Fonds dargelegt, das unter Fonds und Informationsmaterialien auf www.abrdn.com eingesehen werden kann.</p> <p>Das ESG-Screening und die verbindlichen Auflagen des Fonds stellen sicher, dass die ökologischen oder sozialen Merkmale in den Positionen und im Portfolioaufbau berücksichtigt werden. Außerdem berücksichtigt abrdn die PAI-Indikatoren (Principal Adverse Impact: wichtigste nachteilige Auswirkungen) in unserem Anlageprozess für den Fonds, der in den Q&A unten beschrieben wird.</p> <p>Die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds werden von den Fondsmanagern systematisch und unabhängig von den ESG-Governance-Teams von abrdn überwacht.</p> <p>abrdn hat verschiedene interne und externe Datenquellen ausgewählt, auf deren Basis die ökologischen und sozialen Merkmale erreicht werden sollen. Im Rahmen des Onboarding- oder Überprüfungsprozesses verfügen wir über mehrere Kontrollen, um die Qualität zu überprüfen, was unter anderem Abdeckung, Validitätsprüfungen und Einheitlichkeit umfasst.</p> <p>Einzelheiten zu den Richtlinien zu Stewardship und Mitwirkung finden Sie im Stewardship Report von abrdn auf www.abrdn.com im Abschnitt Governance und Aktive Eigentümerrolle unter Nachhaltiges Anlegen.</p>
<p>Kein nachhaltiges Investitionsziel</p>	<p>Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, hat jedoch keine nachhaltigen Anlagen zum Ziel.</p>
<p>Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts</p>	<p>Um die ökologischen und sozialen Merkmale zu bewerten, wendet der Fonds ESG-Bewertungs- und ESG-Screening-Kriterien an und fördert eine gute Governance, wozu auch soziale Faktoren zählen.</p> <p>Wir analysieren anhand unseres proprietären Research-Frameworks die Grundlagen jedes Unternehmens, um sicherzustellen, dass wir einen angemessenen Kontext für unsere Anlagen haben. Dies umfasst die Langlebigkeit des Geschäftsmodells, die Attraktivität der Branche, die finanzielle Lage und die Nachhaltigkeit des Wettbewerbsvorteils des Unternehmens.</p> <p>Wir berücksichtigen auch die Qualität der Geschäftsleitung und analysieren die ESG-Chancen und -Risiken (Umwelt, Soziales, Governance) des Unternehmens und ihre Handhabung. Wir bewerten alle Unternehmen nach einem proprietären Scoring-System, um die Qualitätsattribute jedes Unternehmens zu bestimmen, wozu auch das ESG-Qualitäts-Rating gehört. Das ermöglicht es den Portfoliomanagern, Unternehmen mit wesentlichen ESG-Risiken auszuschließen, das Portfolio auf ESG-Chancen auszurichten und diversifizierte, risikobereinigte Portfolios aufzubauen.</p> <p>Außerdem setzen wir unseren proprietären ESG House Score ein, der von unserem zentralen ESG-Anlageteam in Zusammenarbeit mit dem Quantitative Investment Team entwickelt wurde, um Unternehmen mit potenziell hohen oder unzureichend kontrollierten ESG-Risiken zu identifizieren. Der Score wird berechnet, indem eine Vielzahl von Dateneingaben innerhalb eines proprietären Rahmens kombiniert wird, in dem verschiedene ESG-Faktoren gewichtet werden, je nachdem, wie wesentlich sie für die einzelnen Sektoren sind. Das ermöglicht uns den Vergleich des Unternehmens in einem globalen Kontext.</p> <p>Wir ergänzen dies durch aktive Stewardship und Einflussnahme.</p> <p>Dieser Fonds hat eine finanzielle Benchmark, die beim Portfolioaufbau herangezogen wird, aber keine Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt und nicht ausgewählt wurde, um diese Merkmale zu erreichen. Diese finanzielle Benchmark wird als Vergleichsindex für die Fondsperformance und die verbindlichen Ziele des Fonds herangezogen.</p>
<p>Anlagestrategie</p>	<p>Der Fonds wählt Unternehmen aus, die sich auf die Generierung von Cashflows konzentrieren und in der Lage sind, ihre liquiden Mittel effizient einzusetzen. Dazu verwendet der Fonds einen Bottom-up-Researchprozess, wobei sowohl ESG-Risiken als auch -Chancen (Umwelt, Soziales, Governance) berücksichtigt werden.</p> <p>Die ESG-Analyse ist ein wichtiger Bestandteil unseres Researchprozesses für Aktien und befolgt drei zentrale Prinzipien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fundierte und konstruktive Einflussnahmen machen Unternehmen besser, was den Wert der Anlagen unserer Kunden steigert. • ESG-Faktoren sind finanziell relevant und wirken sich auf die Unternehmensperformance aus. • Wenn wir die ESG-Risiken und -Chancen verstehen und dabei weitere finanzielle Kennzahlen berücksichtigen, können wir bessere Anlageentscheidungen treffen. <p>Wir analysieren anhand unseres proprietären Research-Frameworks die Grundlagen jedes Unternehmens, um sicherzustellen, dass wir einen angemessenen Kontext für unsere Anlagen haben. Dies umfasst die Langlebigkeit des Geschäftsmodells, die Attraktivität der Branche, die finanzielle Lage und die Nachhaltigkeit des Wettbewerbsvorteils des Unternehmens.</p>



Wir berücksichtigen auch die Qualität der Geschäftsleitung und analysieren die ESG-Chancen und -Risiken (Umwelt, Soziales, Governance) des Unternehmens und ihre Handhabung. Wir bewerten alle Unternehmen nach einem proprietären Scoring-System, um die Qualitätsattribute jedes Unternehmens zu bestimmen, wozu auch das ESG-Qualitäts-Rating gehört. Das ermöglicht es den Portfoliomanagern, Unternehmen mit wesentlichen ESG-Risiken auszuschließen, das Portfolio auf ESG-Chancen auszurichten und diversifizierte, risikobereinigte Portfolios aufzubauen.

Unser proprietärer ESG House Score, der von unserem zentralen ESG-Anlageteam in Zusammenarbeit mit dem Quantitative Investment Team entwickelt wurde, identifiziert Unternehmen mit potenziell hohen oder unzureichend gesteuerten ESG-Risiken. Der Score wird berechnet, indem eine Vielzahl von Dateneingaben innerhalb eines proprietären Rahmens kombiniert wird, in dem verschiedene ESG-Faktoren gewichtet werden, je nachdem, wie wesentlich sie für die einzelnen Sektoren sind. So können wir sehen, wie Unternehmen im globalen Kontext abschneiden.

Der abrdn ESG House Score wurde so konzipiert, dass er in bestimmte Themen und Kategorien unterteilt werden kann. Der ESG House Score umfasst zwei Scoring-Systeme: den Operational Score und den Governance Score. Das ermöglicht eine detaillierte Übersicht über die relative Positionierung des Unternehmens in Bezug auf seine Steuerung von ESG-Themen.

- Der Governance Score prüft die Corporate-Governance-Struktur eines Unternehmens sowie die Qualität und das Verhalten seiner Führungskräfte und Geschäftsleitung.
- Der Operational Score bewertet die Fähigkeit der Geschäftsleitung, eine wirksame Reduktion von ökologischen und sozialen Risiken zu erreichen und Maßnahmen in seinem Betrieb umzusetzen.

Wir ergänzen dies mit aktiver Stewardship und Einflussnahme.

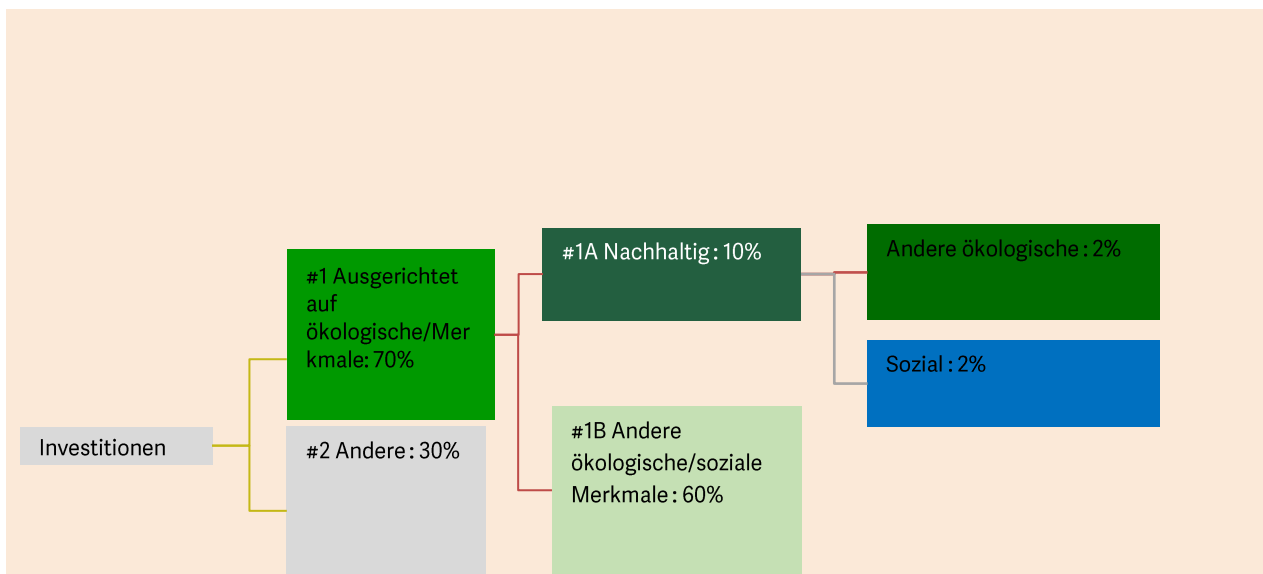
Zur Ergänzung des Bottom-up-Research verwenden die Portfoliomanager den proprietären ESG House Score von abrdn, der in erster Linie eine quantitative Bewertung darstellt, um die Unternehmen zu identifizieren und auszuschließen, die den höchsten ESG-Risiken ausgesetzt sind.

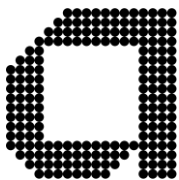
Für diesen Fonds muss das Portfoliounternehmen gute Governance-Praktiken aufweisen, insbesondere in Bezug auf robuste Führungsstrukturen, Arbeitnehmerbeziehungen, Vergütung und Einhaltung der Steuervorschriften. Das kann über die Überwachung bestimmter PAI-Indikatoren nachgewiesen werden, beispielsweise Korruption, Einhaltung der Steuervorschriften und Vielfalt. Außerdem schließt abrdn über proprietäre ESG-Scores im Rahmen des Anlageprozesses alle Anlagen mit niedrigen Governance Scores aus. Unser Governance Score prüft die Corporate-Governance- und Führungsstruktur eines Unternehmens (einschließlich seiner Vergütungspolitik) sowie die Qualität und das Verhalten seiner Führungskräfte und Geschäftsleitung. Ein niedriger Score bedeutet in der Regel finanziell wesentliche Kontroversen, eine unzureichende Einhaltung der Steuervorschriften, Probleme bei der Governance oder die schlechte Behandlung von Mitarbeitenden oder Minderheitsaktionären.

Die Anlagen müssen ferner mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang stehen. Verstöße gegen diese internationalen Normen werden durch eine ereignisbezogene Kontroverse angezeigt und im Anlageprozess berücksichtigt.

Aufteilung der Investitionen

Mindestens 70 % des Fondsvermögens sind an ökologische und soziale Merkmale gebunden. Ökologische und soziale Bedingungen werden dadurch erfüllt, dass auf die zugrunde liegenden Anlagen gegebenenfalls bestimmte PAIs angewendet werden. Der Fonds verpflichtet sich zu einem Anteil von mindestens 10 % an nachhaltigen Anlagen. Der Fonds investiert maximal 30 % seines Vermögens in die Kategorie „Sonstige“, die Barmittel, Geldmarktinstrumente und Derivate umfasst.





#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

<p>Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale</p>	<p>Erste Verteidigungslinie Unsere Anlageteams sind in erster Linie für die Umsetzung der Anlagestrategie verantwortlich.</p> <p>Unsere Governance-Ausschüsse für nachhaltige Investitionen unterstützen die Anlageteams bei der Umsetzung des Rahmenwerks und kennen das aufsichtsrechtliche Umfeld.</p> <p>Zweite Verteidigungslinie Anlagerisiko Die Risikoabteilung von abrdn führt die Analyse von Risiken und ihrem Gesamtbeitrag zum Risikoprofil des Fonds durch. Der RAG-Status der Fonds sowie ergriffene Maßnahmen zur Steuerung von moderaten/hohen Risiken werden an den Vorstand und die relevanten Ausschüsse nach Bedarf regelmäßig gemeldet. Die Risikoabteilung führt ferner eine jährliche Überprüfung der Risikoprofile der Fonds durch, um die Wirksamkeit der aktuellen Einschränkungen und eventuelle zukunftsorientierte Trends zu identifizieren.</p> <p>Compliance Die Compliance-Funktion von abrdn prüft die rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Unterlagen der Fonds, um sicherzustellen, dass sie den aufsichtsrechtlichen Auflagen entsprechen. Außerdem werden Marketingmitteilungen (einschließlich fondsspezifischer und nicht fondsspezifischer Materialien) überprüft, um sicherzustellen, dass sie und Aussagen zu ESG-Aspekten klar, fair und unmissverständlich sind.</p> <p>Die EMEA Compliance-Funktion von abrdn spielt bei der Überwachung von ESG-bezogenen Anlagebeschränkungen und der Compliance mit den verbindlichen Auflagen von Fonds mit ökologischen oder sozialen Merkmalen (gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung) und Fonds mit nachhaltigen Anlagezielen (gemäß Artikel 9 der Offenlegungsverordnung) eine Schlüsselrolle. Über die ESG Regulatory & Standards Taskforce gibt die Compliance-Funktion alle nachhaltigkeitsbezogenen aufsichtsrechtlichen Entwicklungen und neuen Anforderungen an die relevanten Interessengruppen weiter, um sicherzustellen, dass diese berücksichtigt und in den Anlageansatz von abrdn integriert werden und sich in unseren Offenlegungen auf angemessene Weise widerspiegeln. Die Taskforce umfasst Compliance-Teams aus allen Rechtsgebieten, in denen abrdn vertreten ist.</p> <p>Außerdem leitet ein dediziertes Monitoring & Operating Team ein risikobasiertes Programm, um der Geschäftsleitung über die Wirksamkeit von Kontrollen, die die aufsichtsrechtliche Compliance sicherstellen sollen, Bericht zu erstatten. Das Ergebnis der Überprüfungen wird den relevanten Vorständen und anderen Governance-Foren gemeldet, darunter Meetings des Risk and Capital Committee, des Group Audit Committee und Executive Leadership Team Controls. Diese Aktivitäten umfassen sowohl thematische Überprüfungen von Risiken oder aufsichtsrechtlichen Themen als auch gezielte Überprüfungen spezifischer aufsichtsrechtlicher oder Kundenergebnisse.</p> <p>Dritte Verteidigungslinie Die interne Audit-Funktion führt interne Audits der Umsetzung der Nachhaltigkeitsbestimmungen im Rahmen ihres internen Auditplans durch.</p>
<p>Methoden</p>	<p>Um die ökologischen und sozialen Merkmale zu bewerten, wendet der Fonds ESG-Bewertungs- und ESG-Screening-Kriterien an und fördert eine gute Governance, wozu auch soziale Faktoren zählen.</p> <p>Wir analysieren anhand unseres proprietären Research-Frameworks die Grundlagen jedes Unternehmens, um sicherzustellen, dass wir einen angemessenen Kontext für unsere Anlagen haben. Dies umfasst die Langlebigkeit des Geschäftsmodells, die Attraktivität der Branche, die finanzielle Lage und die Nachhaltigkeit des Wettbewerbsvorteils des Unternehmens.</p> <p>Wir berücksichtigen auch die Qualität der Geschäftsleitung und analysieren die ESG-Chancen und -Risiken (Umwelt, Soziales, Governance) des Unternehmens und ihre Handhabung. Wir bewerten alle Unternehmen nach einem proprietären Scoring-System, um die Qualitätsattribute jedes Unternehmens zu bestimmen, wozu auch das ESG-Qualitäts-Rating gehört. Das ermöglicht es den Portfoliomanagern, Unternehmen mit wesentlichen ESG-Risiken auszuschließen, das Portfolio auf ESG-Chancen auszurichten und diversifizierte, risikobereinigte Portfolios aufzubauen.</p> <p>Außerdem setzen wir unseren proprietären ESG House Score ein, der von unserem zentralen ESG-Anlageteam in Zusammenarbeit mit dem Quantitative Investment Team entwickelt wurde, um Unternehmen mit potenziell hohen oder unzureichend kontrollierten ESG-Risiken zu identifizieren. Der Score wird berechnet, indem eine Vielzahl von Dateneingaben innerhalb eines proprietären Rahmens</p>



	<p>kombiniert wird, in dem verschiedene ESG-Faktoren gewichtet werden, je nachdem, wie wesentlich sie für die einzelnen Sektoren sind. Das ermöglicht uns den Vergleich des Unternehmens in einem globalen Kontext.</p> <p>Wir ergänzen dies durch aktive Stewardship und Einflussnahme.</p> <p>Dieser Fonds hat eine finanzielle Benchmark, die beim Portfolioaufbau herangezogen wird, aber keine Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt und nicht ausgewählt wurde, um diese Merkmale zu erreichen. Diese finanzielle Benchmark wird als Vergleichsindex für die Fondsperformance und die verbindlichen Ziele des Fonds herangezogen.</p> <p>Dieser Fonds berücksichtigt nachhaltigkeitsbezogene PAI-Indikatoren (Principal Adverse Impact).</p> <p>PAI-Indikatoren sind Kennzahlen, die die negativen Auswirkungen auf ökologische und soziale Themen messen. abrdn berücksichtigt PAIs im Anlageprozess für den Fonds, beispielsweise, um für oder gegen eine Anlage zu entscheiden. Sie können auch bei der Mitwirkung in Bezug auf Unternehmen herangezogen werden, beispielsweise wenn keine Richtlinien vorliegen und solche Richtlinien sinnvoll wären oder wenn die Kohlenstoffemissionen hoch sind und abrdn langfristige Ziele und Reduktionspläne anregen will. abrdn bewertet PAIs, indem wir uns unter anderem auf die PAI-Indikatoren der Delegierten Verordnung zur Offenlegungsverordnung beziehen. In Abhängigkeit von der Datenverfügbarkeit, -qualität und -relevanz für die Anlagen werden jedoch unter Umständen nicht alle PAI-Indikatoren der Offenlegungsverordnung berücksichtigt. Wenn Fonds PAIs berücksichtigen, finden Sie dazu im Jahresbericht weitere Informationen.</p>
<p>Datenquellen und -verarbeitung</p>	<p>Datenquellen</p> <p>Wir haben mehrere Datenquellen ausgewählt, die dem beabsichtigten Zweck dienen, ökologische und soziale Eigenschaften zu erreichen. abrdn verwendet eine Kombination der folgenden Ansätze:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. eine Kombination öffentlich zugänglicher Datenquellen, um Unternehmen zu identifizieren, die unsere Screening-Anforderungen, unsere DNSH- oder PAI-Bewertungen möglicherweise nicht erfüllen. Außerdem verwenden wir externe Daten, um grüne und/oder soziale Anleihen zu identifizieren und um ökologische oder soziale Umsätze über offengelegte Daten oder Schätzungen zu berechnen. 2. Auf der Grundlage unserer eigenen Erkenntnisse ergänzen wir die quantitative Methodologie mit internen Datenquellen, darunter proprietäre ESG-Scoring-Systeme, zentrale proprietäre ESG-Scores, Sektorschätzungen des wirtschaftlichen Beitrags oder offengelegte Daten über unsere eigene Einflussnahme oder unser primäres Research. <p>Die technischen Regulierungsstandards der EU verlangen von den Teilnehmern des Finanzmarkts, Nachhaltigkeitsdaten auf verschiedene Weise zu finden, darunter Research-Anbieter, interne Analysen, in Auftrag gegebene Studien, öffentlich verfügbare Informationen und die direkte Zusammenarbeit mit Unternehmen. Die folgenden Quellen werden von abrdn und unseren 3rd-Party-Datenanbietern verwendet, um von Unternehmen gemeldete Daten zu sammeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Direkte Offenlegung des Unternehmens: Nachhaltigkeitsberichte, Jahresberichte, behördliche Einreichungen, Unternehmenswebsites und direkter Austausch mit Unternehmensvertretern. • indirekte Offenlegung des Unternehmens: von Regierungsbehörden veröffentlichte Daten, Daten von Branchen- und Fachverbänden und Anbietern von Finanzdaten. • Direkte Kommunikation mit Unternehmen, wie oben in Unternehmenskommunikation beschrieben. <p>Wenn ein Unternehmen keine Daten veröffentlicht, können wir uns dafür entscheiden, geschätzte Metriken zu verwenden. Diese Datensätze werden anhand von proprietären Methodologien entwickelt und umfassen Daten von Unternehmen, Vergleichsunternehmen auf Markt- und Sektorebene, Medien, NGOs, multilateralen und anderen glaubwürdigen Institutionen. Unsere Drittanbieter verwenden eine breite Palette von Informationen, die aus verschiedenen Tools und Quellen stammen, darunter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmenswebsites • Jahresberichte und aufsichtsrechtliche Einreichungen von Unternehmen • Staatliche Finanzinstitute und Offenlegungen • Anbieter von Finanzdaten • Medien und Fachzeitschriften • Berichte und Websites von Nichtregierungsorganisationen (NGO) <p>Verfahren zur Qualitätssicherung von Daten</p> <p>Externe Datenquellen</p> <p>Wir stellen sicher, dass unsere externen Datenquellen einen strengen Qualitätssicherungsprozess durchlaufen. Die Datengenauigkeit und die Unternehmensprofile werden vor der endgültigen Aufnahme in die Datensätze einem Peer-Review unterzogen. Außerdem haben unsere externen Datenanbieter eine Eskalationsmethode entwickelt, die auf Fälle Anwendung findet, in denen eine weitere Interpretation oder eine Aktualisierung der relevanten Methodologie erforderlich ist.</p> <p>Im Rahmen unseres Onboarding- oder Überprüfungsprozesses verfügen wir über mehrere Kontrollen, um die Qualität zu überprüfen, was unter anderem Abdeckung, Validitätsprüfungen und Einheitlichkeit umfasst. Das Data-Governance-Framework und die Datenmanagement-Betriebsmodelle unseres Unternehmens umfassen die Anwendung von Toolkits, die Daten profilieren, die vollständige Herkunft erfassen und Qualitätsregeln anwenden, um Daten zu überwachen, die für unsere Anlageprozesse entscheidend sind. Diese Dienstleistungen werden durch Dateneigentümer und Stewards weiter ergänzt.</p>



	<p>Wir haben für alle externen Datenquellen Aufzeichnungen über den Anteil der Daten, die geschätzt wurden (d. h. nicht über Unternehmensberichte verfügbar sind), und wir bemühen uns, diesen Anteil möglichst gering zu halten.</p> <p>Qualitativer Bewertungsprozess Wenn wir eine qualitative Bewertung oder Erkenntnis anwenden, folgt dieser Analyse ein strenger Qualitätssicherungs- und Überwachungsprozess.</p> <p>Datenqualität Bei externen und qualitativen Bewertungen unterscheidet sich der Anteil der offengelegten Daten für jede Position von Fall zu Fall, was von der Größe des Unternehmens und der Region, in der es tätig ist, abhängt. Beispielsweise muss ein großes europäisches Unternehmen Daten offenlegen, um aufsichtsrechtlichen Auflagen zu entsprechen, sodass in unserer Methodologie keine oder nur sehr wenige Schätzungen verwendet werden. Bei begrenzten offengelegten Daten, z. B. bei kleineren Unternehmen, ist es jedoch möglich, dass der Großteil des nachhaltigen Anlagewerts aus Schätzungen abgeleitet wird. In den meisten Fällen gibt es eine Mischung aus offengelegten Daten und geschätzten Daten, die in der Methodik verwendet werden, typischerweise mit mehr offengelegten Daten in Bezug auf Umweltmerkmale und mehr geschätzten Daten in Bezug auf soziale Merkmale. Wir verwenden mehrere Datenanbieter und die verfügbaren tatsächlichen und geschätzten Daten variieren je nach Anbieter, aber die durchschnittlichen geschätzten Daten liegen bei etwa 20 %.</p>
<p>Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten</p>	<p>Wir sind uns bewusst, dass es eine Einschränkung darstellen kann, sich ausschließlich auf quantitativ offengelegte Daten zu verlassen, da es schwierig ist, konsistente Daten von Unternehmen zu erhalten, und da es in einigen Regionen keine regulatorischen Anforderungen zur Offenlegung solcher Daten gibt. Daher nutzen wir auch unsere Anlageanalysen und -erkenntnisse, um unsere Einschätzungen mit geschätzten Daten oder Einschätzungen zu ergänzen. Dies kann jedoch von Daten abweichen, die nachträglich in Unternehmensberichten oder über Engagements offengelegt werden.</p> <p>Die EU-Taxonomie konzentriert sich auf die zugrunde liegende wirtschaftliche Aktivität, die auf ein ökologisches (oder in Zukunft soziales) Ziel ausgerichtet ist. Die EU-Taxonomie beruht auf den nachweislich taxonomiekonformen Umsätzen, Betriebsausgaben oder Investitionsausgaben, um die Compliance nachzuweisen. Aus diesem Grund hat abrdn unsere Methode zur Berechnung nachhaltiger Anlagen gemäß SFDR an diesen Ansatz angepasst, da wir der Meinung sind, dass er der wahrscheinlichen zukünftigen Richtung der Regulierung näher kommt.</p>
<p>Sorgfaltspflicht</p>	<p>Die Due-Diligence-Prüfung für jeden gehaltenen Vermögenswert ist im Dokument zum Anlageansatz des Fonds aufgeführt, das auf www.abrdn.com unter Fonds und Informationsmaterialien eingesehen werden kann.</p>
<p>Mitwirkungspolitik</p>	<p>Aktive Eigentümerrolle Unseres Erachtens sind eine gute Governance und Stewardship wesentlich, um eine gute Unternehmensführung und einen verantwortungsbewussten Betrieb in Bezug auf Kunden, Mitarbeitende, Aktionäre und das Gemeinwesen sicherzustellen. abrdn ist ferner der Ansicht, dass Märkte und Unternehmen mit Best Practices bei der Unternehmensführung und dem Risikomanagement – einschließlich der Handhabung von ökologischen und sozialen Risiken – am wahrscheinlichsten eine nachhaltige langfristige Anlageperformance erzielen werden. Als Eigentümer von Unternehmen ist die Stewardship ein selbstverständlicher Aspekt unseres Anlageansatzes, da wir vom langfristigen Erfolg der Unternehmen im Namen unserer Kunden profitieren wollen. Unsere Fondsmanager und Analysten treffen sich regelmäßig mit dem Management und den nicht geschäftsführenden Direktoren der Unternehmen, in die wir investieren.</p> <p>ESG-Engagement Die Zusammenarbeit mit den Managementteams der Unternehmen ist von entscheidender Bedeutung und ein fester Bestandteil unseres Aktienanlageprozesses und unseres laufenden Stewardship-Programms. Dies bietet uns eine ganzheitlichere Sicht auf ein Unternehmen, einschließlich aktueller und zukünftiger ESG-Risiken, die das Unternehmen bewältigen muss, und Chancen, von denen es profitieren kann. Es bietet uns auch die Möglichkeit, Problembereiche zu diskutieren, Best Practices auszutauschen und positive Veränderungen voranzutreiben. Die Prioritäten der Einflussnahme werden wie folgt festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz des ESG House Score, in Kombination mit • Bottom-up-Researcherkenntnissen der Anlageteams über Anlageklassen hinweg und thematischen Schwerpunktbereichen im Rahmen unserer Stewardship-Aktivitäten auf Unternehmensebene. <p>Einzelheiten dazu finden Sie in unserem Stewardship Report auf www.abrdn.com unter Nachhaltiges Anlegen.</p>
<p>Bestimmter Referenzwert</p>	<p>Dieser Fonds orientiert sich bei der Portfoliokonstruktion an einer finanziellen Benchmark, die jedoch keine Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt und auch nicht mit dem Ziel ausgewählt wurde, Nachhaltigkeitsmerkmale zu erreichen.</p>